

Weiterbildung

Beratung und Coaching für die Arbeitswelt

- integrativ, praxisorientiert, evidenzbasiert -

Im Mittelpunkt der Weiterbildung „Beratung und Coaching für die Arbeitswelt“ steht die Bewältigung alltäglicher Anforderungen, Krisen und persönlicher Herausforderungen, die bei der Arbeit mit Menschen in Organisationen entstehen. Dabei geht es besonders bei Berufsanfängern um Fragen der Positionierung im Unternehmen, der Klärung von eigenen Zielen und externen Aufträgen bis zur Initiierung und Gestaltung von Interventionen, Mediations-, Beratungs- und Coachingprozessen. Diese Anforderungen erfordern eine praxisnahe Qualifizierung, die auf dem Wissen und den Kompetenzen des Universitätsstudiums aufbauen und es sinnvoll ergänzen.

Die Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt, bedingt durch Faktoren wie Globalisierung, Digitalisierung oder Arbeitsplatzunsicherheit, sorgen für zunehmenden Bedarf an professionell ausgebildeten, internen wie externen, Beratern und Coaches. Uns, dem Lehrstuhl für Psychologie im Arbeitsleben der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg (Prof. Dr. Cornelia Niessen) und dem Systemisch-Transaktionsanalytischen Institut STIP München (Oliver Watzal) war es ein Anliegen, für Studierende und Absolventen der Psychologie ein Weiterbildungsangebot zu entwickeln, in dem praktische Qualifikationen und Kompetenzen für berufliche Beratungs- und Coachingrollen in Unternehmen und anderen Organisationen erworben werden können.

Integrative, praxisorientierte, evidenzbasierte Didaktik

Integrativ meint, dass es nicht den „einen“ Ansatz gibt, sondern dass Konzepte und Methoden verschiedener Schulen beleuchtet werden, so dass die Teilnehmer*innen flexibel und sinnhaft Beratungsprozesse steuern und in diesen intervenieren lernen. Daneben bezieht sich integrativ auch auf die Beraterpersönlichkeit. Ein integrierender Stil im Denken, Fühlen und Handeln setzt eine achtsame Persönlichkeit voraus, die sich ihrer Stärken und Schwächen, sowie eigener Themen und Prägungen bewusst ist. Daher werden Persönlichkeitsentwicklung und professionelle Selbsterfahrung in jedem Weiterbildungsmodul integriert und so Beraterrolle und Beraterpersönlichkeit in Einklang gebracht.

Praxisorientiert bedeutet, dass anhand konkreter Fallbeispiele Beratung und Coaching unter Anleitung geübt wird. Die Teilnehmenden können hier eigene Fälle und Anliegen einbringen und sich dazu beraten lassen. Ebenso bringen die Lehrtrainer*innen Fallvignetten und Beispiele aus ihren beruflichen Kontexten mit, um so alltagsnah anhand „realer“ Fälle passgenaue Beratungsdienstleistungen zu erproben und die Teilnehmenden bei der Entwicklung ihres integrierten Beratungsstiles durch Ausprobieren und Feedback zu unterstützen. Live-Demonstrationen, Simulationen, Videos, Übungen und Rollenspiele runden das praxisorientierte Vorgehen in jedem Modul ab.

Entsprechend dem Leitsatz „Keine Praxis ohne eine gute Theorie“ werden immer wieder wissenschaftliche Studien und Literatur herangezogen, um das beraterische Vorgehen auf **Evidenzbasierung** zu überprüfen bzw. mit ihr zu verzahnen. Diese „Verzahnung“ von Wissenschaft und Praxis stellt für uns einen dritten Aspekt von „integrativ“ dar und ist damit weiterer Bestandteil eines jeden Moduls der Weiterbildung.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzung

Die Weiterbildung richtet sich an Studierende und Berufseinsteiger*innen der Psychologie, Pädagogik oder BWL mit Schwerpunkt Personal und Organisation, die sich für die Arbeit in Beratungskontexten oder in beratungsnahen, personalverantwortlichen oder psychosozialen Tätigkeitsfeldern oder der betrieblichen Weiterbildung und Erwachsenenbildung qualifizieren möchten.

Um die Qualität in der Weiterbildungsgruppe hochzuhalten, wird ein universitäres psychologisches Grundwissen in Klinischer Psychologie und/oder Arbeits- und Organisationspsychologie vorausgesetzt. Weitere Zugangsvoraussetzung ist eine erfolgreiche Bewerbung und ein, an einer Universität erworbener Bachelor oder Master in Psychologie, Pädagogik oder BWL mit Schwerpunkt Personal und Organisation bzw. die Immatrikulation in einem solchen universitären Studiengang.

Module und Inhalte

I Grundlegende Kompetenzen und Vorgehensweisen

- ✓ Lernkultur und Gruppendynamik
- ✓ Überblick über maßgebliche Richtungen und evidenzbasierte Interventionen, Ansätze, Theorien und Modelle
- ✓ Professionelle Haltung und Werte als Berater und Coach
- ✓ Zielklärung, Kontraktkonstruktion, Settinggestaltung

II Rollenkonzepte und professionelle Gesprächsführung

- ✓ Ablauf und Phasen in Beratungsprozessen, Rollenanalyse und Rollenkompetenz, Selbstverständnis als Coach, persönliche Wirksamkeit in der Beratungsrolle
- ✓ Reflexion und Entwicklung eines kontextspezifischen, passenden Rollenmodells
- ✓ Prozessgestaltung: Timing; Aufbau und Struktur von Beratungssitzungen
- ✓ Steuerung von Beratungsgesprächen, Generierung von Hypothesen, Fragetechniken

III Methoden und Techniken der ressourcenorientierten Beratung

- ✓ Mehrperspektivenansatz, Kommunikations- und Interventionstechniken
- ✓ Methoden der Beziehungsgestaltung
- ✓ Lösungsorientierte Vorgehensweisen in Beratung und Coaching
- ✓ Arbeit mit kreativen und demonstrativen Techniken sowie mit Emotionen im Beratungsprozess

IV Professionelle Reflexion und Selbststeuerung

- ✓ Persönlichkeitsentwicklung auf den Ebenen Denken, Fühlen und Verhalten
- ✓ Problemlösungs- und Entscheidungstechniken
- ✓ Reflexion persönlicher Handlungsmuster in Rollen und Beziehungen
- ✓ Umgang mit eigenen Emotionen, Mustern und Ambivalenzen

V Gesundheit im Beruf

- ✓ Umgang mit Stress, Burnout-Symptomatik, somatischen Beschwerden und mangelnder Work-Life Balance
- ✓ Ressourcenorientierte Kriseninterventionen mit dem inneren Team
- ✓ Abgrenzung gegenüber Psychotherapie: Sensibilisierung für Grenzen der Beratertätigkeit bei bestimmten Themen, Casemanagement und Überweisungsmanagement
- ✓ Salutogenese und Resilienz im Coaching

VI Konflikte, Konfliktberatung und Mediation

- ✓ Konfliktdiagnose: Konflikttypen, Verläufe von Konflikten und Eskalationsstufen
- ✓ Identifizierung von Konfliktursachen und verdeckten, latenten Konflikten
- ✓ Konfliktmoderation: Konfliktbearbeitung im Team, Umgang mit wiederkehrenden Konflikten, Umgang mit Emotionen in Konflikten
- ✓ Mediation aus der Beraterrolle: Konfliktklärung und Deeskalationsstrategien

VII Beratung von Teams, Führungskräften und Organisationen

- ✓ Professionelle Haltung als Berater*in gegenüber Führungskräften und Teams
- ✓ Steuerung des Beratungsprozesses: Analyse des Anliegens der Führungskraft und des Teams
- ✓ Lösungsorientierte Interventionen in der Teamentwicklung und im Führungskräftecoaching
- ✓ Typische Konflikt- und Entscheidungssituationen von Führungskräften in Change-Prozessen

VIII Karriereberatung und persönliche Positionierung im Berufsfeld

- ✓ Reflexion und Schärfung des persönlichen Beratungsstils
- ✓ Analyse und Feedback zu eigenen Potentialen, Lern- und Entwicklungsaufgaben
- ✓ Ressourcenorientiertes Karrierecoaching
- ✓ Marktchancen und berufliche Perspektiven in Beratung und Coaching

IX Wahlmodul: Evaluation und Abschlussarbeit mit Prüfung

- ✓ Bearbeiten von Fallvignetten zur Lernkontrolle und Transfersicherung
- ✓ Vertiefte Auseinandersetzung und benotete Lernüberprüfung

Leitung und Schirmherrschaft

Oliver Watzal ist als Ausbildungsleiter in vier Modulen lehrend tätig.

Prof. Cornelia Niessen ist als Schirmherrin am ersten und letzten Modul in jeweils einem Kaminabend zu Gast, überprüft im Wahlmodul die Evaluation und begutachtet die Prüfungsleistung.

Lehrende

Oliver Watzal, Dipl.-Pädagoge (Univ.), Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Bankkaufmann (IHK); Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Zertifizierter Mediator (DGTA), Zertifizierter Transaktionsanalytiker (CTA), Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP). Ausbildungen in Systemischem Coaching (DGSF & isb), Systemischer Beratung und Therapie (SG & DGSF), Systemischer Supervision (HSI), PEP® - Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie (Dr. Bohne) und wingwave© (Besser-Siegmund).

Arbeitsschwerpunkte sind externe Mitarbeiterberatung und Führungskräftecoaching, Teamsupervision und Teamentwicklung, Mediation in hocheskalierten Konflikten, Paartherapie, Selbstmanagement bei Krisen, Ängsten und Selbstwertthemen, Persönlichkeitsentwicklung in beruflichen und privaten Kontexten

Robert Cordes, Dipl. Psychologe, Systemischer Therapeut und Familientherapeut (DGSF), Change Management-Trainer/ Führungstrainer, Schwerpunkt gesundheitsorientierte Personal- & Organisationsentwicklung. Forschungstätigkeit in Kooperation mit der Uni Duisburg-Essen im Bereich wertorientierte Führung. Leiter des Instituts für Beziehungsdynamik und der psychologischen Unternehmensberatung Coordes Consulting.

Nathalie Primus, M.A., Studium der Sprechwissenschaft & Psycholinguistik, der Arbeits- und Organisationspsychologie und der Interkulturellen Kommunikation an der LMU München. Langjährige Erfahrung als Trainerin, Moderatorin und Mediatorin. Schwerpunktthemen sind Begleitung von Veränderungsprozessen und Wirtschafts-Mediationen.

Sabina Hacker Kollmar, Dipl. Volkswirtin, Aufbaustudium Erwachsenenbildung, Lehrbeauftragte der Hochschule Pforzheim. Zertifizierter Coach und Trainer (dvct), Systemischer Coach (isb), Gestalttherapeutin (Gestaltzentrum Baden), Zertifizierte MBSR-Trainerin. Arbeitsschwerpunkte sind Führungskompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Persönlichkeitsentwicklung, Stressmanagement, Teamentwicklung und Business-Coaching.

Dr. Tobias C. Haupt, Dipl. Psychologe, Master of Business Administration (MBA); Trainer, Berater, Coach und Speaker. Schwerpunktthemen sind Change Management und Management Development, Coaching von Führungskräften, wirtschaftspsychologische Unternehmensberatung.

Weiterbildungsort und Gruppengröße

Fünf Module der Weiterbildung finden in Seminarräumen in Nürnberg und drei Module im Weiterbildungszentrum der FAU in Erlangen statt.

Die Gruppengröße beträgt mind. 14 und max. 16 Teilnehmer*innen.

Modul-Termine

- 1) 27. - 28.09.2019
- 2) 25. - 26.10.2019
- 3) 13. - 14.12.2019
- 4) 24. - 25.01.2020
- 5) 06. - 07.03.2020
- 6) 17. - 18.04.2020
- 7) 05. - 06.06.2020
- 8) 31. - 01.08.2020

Teilnahmebestätigung und Zertifikat

Nach Teilnahme an den acht Modulen, wird eine **Teilnahmebestätigung** ausgestellt:

Frau / Herr ... hat an acht Modulen der Zertifikatsweiterbildung „Beratung und Coaching für die Arbeitswelt“ teilgenommen.

Nach Teilnahme an den acht Modulen und nach erfolgreicher Lernkontrolle im neunten Modul wird das **Zertifikat „Beratung und Coaching für die Arbeitswelt (Univ.)“ verliehen:**

Zertifikat: Frau / Herr ... hat am Zertifikatsprogramm Beratung und Coaching für die Arbeitswelt (univ.) im Umfang von 108 Unterrichtseinheiten (UE) teilgenommen. Dies entspricht einem Workload von 30,0 ECTS-Punkten.

Dauer, Umfang, Zertifizierung und Kosten

- 2 Semester, **16 Präsenztage** in 8 Modulen + 1 Wahlmodul
- **30 ECTS-Punkte:** Die ECTS-Punkte werten das Profil der Absolventen im Rahmen lebenslangen Lernens auf und dokumentieren im Lebenslauf/CV die wissenschaftliche und professionelle Qualifizierung
- Teilnahmebestätigung und **Univ.-Zertifikat:** Das universitäre Zertifikat belegt, dass eine professionelle Coaching-Ausbildung und gleichzeitig eine universitäre Weiterbildung absolviert und entsprechende Qualitätsstandards im geprüft und erfolgreich bestanden wurden
- **3600,--** EUR für Studierende und 4200,-- für Berufstätige (Mwst. befreit)

Anmeldung und Bewerbung

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Email mit einem kurzen Motivationsschreiben und Lebenslauf an, bei:

Prof. Dr. Cornelia Niessen (cornelia.niessen@fau.de) und
Oliver Watzal (info@systemische-praxis.org).

Die Broschüre und den Flyer zur Ausbildung können Sie hier downloaden:

<http://www.systemischeausbildung.de/zertifikatsweiterbildung>.